

Krankenhaus- logistik

Fachkonferenz mit Best Practices
16./17. Oktober 2017 im Universitätsklinikum Frankfurt



Logistik live

Besichtigen Sie mit uns aktuelle
Logistikprojekte im
Universitätsklinikum Frankfurt

Materiallogistik im Krankenhaus – Entwicklungen, Innovationen, Effizienzsteigerung:

- > Trends in der Krankenhauslogistik – Ein Blick in die Zukunft!
- > Prozessverbesserung in der Krankenhaus-Supply Chain
- > Logistikgerechte Planung bei Neu- und Umbau
- > Digitalisierung und IT-Unterstützung in der Logistik
- > Automatisierung in Transport- und Arzneimittellogistik
- > Automatisches Vorratsmanagement und Nachschub-Steuerung

Teilnehmerstimmen:

„Geballte Krankenhauslogistik-Kompetenz!“

„Ausgesprochen informativ; besonders angenehm ist auch der
TeilnehmerInnenkreis; tolles Netzwerk!“

IHR BESONDERES PLUS:
PRAXISBERICHT VOM GEWINNER
DES „LEIPZIGER PREIS FÜR
KRANKENHAUSLOGISTIK“ 2017

Ihre Referenten sind u.a.:

Ulrike Anzinger, Pflegedienstleitung, LAKUMED – Klinik Landshut-Achdorf | **Ralf Bannwarth**, Leiter Materialwirtschaft, ALB FILS KLINIKEN GmbH | **Joachim Bruder**, Abteilungsleiter Gastronomie und Veranstaltungsservice, Universitätsklinikum Frankfurt | **Reto Bucher**, Leiter Beschaffung und Logistik, Kantonsspital Aarau AG | **Ines Gurnhofer**, OP Managerin, Bereichsleitung OP, Schulthess Klinik | **Martin Gut**, Leiter Beschaffung und Logistik, Spital STA AG Thun | **Marcus Hintze**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML | **Michael Kazianschütz**, Leiter Stabsstelle Logistik, LKH-Univ. Klinikum Graz | **Jens Kellner**, Abteilungsleiter Logistik, Universitätsklinikum Frankfurt | **Kay Krueger**, Commercial Manager DACH (GSA), Dispensing Hospital International, Becton Dickinson Rowa Germany GmbH | **Alexander Mainda**, Bereichsleiter OP & Spezialgebiete, Klinik Hirslanden Zürich | **Lars Thomsen**, Einkauf und Materialwirtschaft, Segeberger Kliniken | **Jan Trimpin**, Leiter MedManager, Wiegand AG | **Sven Walter**, Gesamtleitung Vertrieb, OrgaCard Siemantel & Alt GmbH

Ihr Moderator: Uwe Borchers, Geschäftsführer, ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL

PLATIN-PARTNER:



MEDIENPARTNER:



DAS PROGRAMM

Moderation: Uwe Borchers, Geschäftsführer, ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL

ERSTER TAG: MONTAG, 16. OKTOBER 2017

8.50 Begrüßung durch den Moderator und Management Forum Starnberg

9.00 Begrüßung durch **Professor Dr. Jürgen Graf**, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Frankfurt

9.15 Trends in der Krankenhauslogistik – Ein Blick in die Zukunft!

- > Was ist und was bedeutet Krankenhaus 4.0?
- > Auswirkungen aktueller Trends auf die Logistik
- > Darstellung von Beispielszenarien

Marcus Hintze, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

9.45 Aufbau Gesamtkonzept LOGISTIK am LKH-Univ. Klinikum Graz auf Basis des SCOR-Modells

- > Bauliche und organisatorische Infrastruktur
- > Aufbau SCOR-Prozessübersicht
- > Konzeption und Umsetzung des Gesamtkonzepts LOGISTIK
- > Überblick über relevante Teilkonzepte (Warenein- und -ausgang, Transportleitsystem, Versorgungsassistenz, Notfallkonzept etc.)

Michael Kazianschütz, Leiter Stabstelle Logistik, LKH-Univ. Klinikum Graz

10.30 Kommunikations- und Kaffeepause

11.00 Automatisiertes Vorratsmanagement im Therapiebereich – Ein Projekt des Universitätsklinikums Frankfurt

- > Vorstellung Ist-Zustand und Idee der Automatisierung
- > Automatisiertes Supplymanagement
 - Herausforderung für Krankenhäuser im Bereich Supply
 - Ziele des automatisierten Supplymanagements
 - Voraussetzungen und technische Umsetzung (Pyxis SupplyStation®)
 - Vorstellung von Fallstudien

Jens Kellner, Abteilungsleiter Logistik, Universitätsklinikum Frankfurt

Kay Krueger, Commercial Manager DACH (GSA), Dispensing Hospital International, Becton Dickinson Rowa Germany GmbH

11.45 Automatisierte Stationslagerbewirtschaftung – so einfach – mit Hilfe von Waagen-basierten Nachschubsystemen

- > Vision als Ganzes
- > Stationsbewirtschaftung mittels Waagensystemen
- > Facts / Figures Kantonsspital Aarau AG
- > Ausblick
- > USP MedManager AutoInventory

Reto Bucher, Leiter Beschaffung und Logistik, Kantonsspital Aarau AG

Jan Trimpin, Leiter MedManager, Wiegand AG

12.15 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Methodik zum DRG-basierten Einkauf

- > Klassische Einkaufsmethoden reichen nicht mehr aus
- > Zu niedrige Preise führen zu einem Warenabfluss an besser Zahlende
- > Einkauf und DRG-Controlling / Leistungsplanung müssen sich abstimmen
- > Produktbezogene Zielkostenrechnung soll als Orientierung helfen
- > Strukturierter Lieferantendialog ist nachhaltiger als Verhandlungsgefechte
- > Vertragssteuerung mindestens so wichtig wie vernünftige Verhandlungsergebnisse
- > Arbeiterleichterung durch den Einsatz von Mind-Manager

Lars Thomsen, Einkauf und Materialwirtschaft, Segeberger Kliniken

14.15 Praxisbericht über die Realisierung 55%-iger Effizienzsteigerung durch die Logistik!

- > Konzipieren, Argumentieren, Lamentieren oder Beweisen?
- > Mit Erzeugen von Gewohnheit vom Push zum Pull
- > Vom Ortsbus zum System einer Regionalbuslinie
- > Effizienzsteigerung von 55% ist das überhaupt realistisch und glaubwürdig?
- > Wie viel Saft beinhaltet eine Zitrone?

Martin Gut, Leiter Beschaffung und Logistik, Spital STA AG Thun

15.00 Kommunikations- und Kaffeepause

15.30 SPECIAL: Besichtigung aktueller Logistikprojekte im Universitätsklinikum Frankfurt
Neubau – Quartiersergänzung durch straßenbegleitende Wohnbebauung

ca.

17.00 Get-together

Wir laden Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten und Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, Networking und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

ZWEITER TAG: DIENSTAG, 17. OKTOBER 2017

9.30 Was muss unsere Krankenhauslogistik aus Sicht der Pflege leisten

- > Logistik und Pflege: Harmonisierte Prozesse durch digitale Kommunikation? – Vorüberlegungen zur Einführung eines IT-gestützten Systems.
- > Umfassende Analyse der Ist-Situation und der Bedürfnisse an logistischer Unterstützung – Eine wichtige Entscheidungsgrundlage
- > Schwerpunkte der Projektdurchführung – Das was uns wichtig!
- > Pflege und Logistik arbeiten Hand in Hand – Eine positive Nachbetrachtung

Swen Walter, Gesamtleitung Vertrieb, OrgaCard Siemantel & Alt GmbH

Ulrike Anzinger, Pflegedienstleitung, LAKUMED – Klinik Landshut-Achdorf

10.00 16 Kliniken – ein OP Logistik Konzept – geht das?

- > Der Weg von 16 Einzelversorgern zur Gesamtversorgung
- > Der Fallwagen (von Kommissionierung bis zur Leistungserfassung)
- > Der Versorgungsassistent (der Weg von morgen oder Schnee von gestern?)

Alexander Mainda, Bereichsleiter OP & Spezialgebiete, Klinik Hirslanden Zürich

10.45 Kommunikations- und Kaffeepause

11.15 Projekt OP – Logistik 4.0 in der Schulthess Klinik Zürich – Einsatz der innovativen Scanner und smarte Prozessoptimierungen

- > Wie funktioniert so ein komplexes Transformationsprojekt (OP und Klinik- Logistik)
- > Warum sollte die Medical-Industrie so ein Projekt unterstützen und wie
- > Diverse Optimierungsbeispiele aus der Schulthess Klinik
- > Was bedeutet die attraktive Zahl 4.0 im Gesundheitswesen?

Ines Gurnhofer, OP Managerin, Bereichsleitung OP, Schulthess Klinik

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.00 Prozessverbesserung in der Krankenhaus-Supply Chain durch Digitalisierung – Das Beispiel der ALB FILS KLINIKEN

- > Kostendruck in Krankenhäusern: Die Notwendigkeit der kontinuierlichen Optimierung
- > Die Digitalisierung als Instrument für eine Kultur der ständigen Verbesserung
 - Lageroptimierung
 - Optimierung Bestellsystem
 - Lieferschein Digitalisierung
 - Rechnungsdigitalisierung

Ralf Bannwarth, Leiter Materialwirtschaft, ALB FILS KLINIKEN GmbH

13.45 Logistik in der Cook & Chill Küche des Universitätsklinikums Frankfurt

- > Kochen allein zählt nicht - Qualität und Geschmack sind Voraussetzung
- > Ablaufplanung schon beim Bau als Grundvoraussetzung

Joachim Bruder, Abteilungsleiter Gastronomie und Veranstaltungsservice, Universitätsklinikum Frankfurt

14.30 Gelegenheit zur Abschlussdiskussion und Ende der Jahrestagung

IHR MODERATOR:



Uwe Borchers ist Geschäftsführer des ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft Ostwestfalen-Lippe, Bielefeld. Er ist dort seit 1999 tätig, seine Schwerpunkte sind: Regionale Clusterentwicklung in der Gesundheitswirtschaft, Netzwerkmanagement, Organisationsberatung, Moderation. Zuvor war Uwe

Borchers an den Universitäten Bielefeld und Kaiserslautern in Lehre und Forschung zu Organisationswandel, Informatisierung und strategischer Personal- und Unternehmenspolitik tätig. Er ist Mitglied im Vorstand des Netzwerks Deutsche Gesundheitsregionen e.V., Berlin.

IHRE REFERENTEN:



Ulrike Anzinger hat seit 2005 die Pflegedienstleitung in der LAKUMED – Klinik Landshut-Achdorf inne. Sie hat Pflegemanagement studiert und als Auditor Entwicklungen vorangebracht. Zudem blickt sie auf wertvolle praktische Jahre zurück: Erfahrungen als Pflegekraft in der Schweiz und im Bereich der interdisziplinären Intensivpflege geben ihr eine solide Basis, um für die Anforderungen ihres Berufsstands einzutreten.



Ralf Bannwarth ist seit 2010 Leiter der Materialwirtschaft der ALB FILS Kliniken (früher Kliniken des Landkreises Göppingen), wobei seine Schwerpunkte auf der Reduktion von Kosten im Medizinischen Bedarf durch Standardisierung sowie der Prozessoptimierung und -standardisierung im Bereich der Materialwirtschaft liegen. Zuvor war er

insgesamt elf Jahre bei GE Healthcare tätig, unter anderem als leitender Projektmanager für die Einführung von RIS/PACS und ERP Systemen beim Kunden.



Joachim Bruder ist seit 2013 am Universitätsklinikum Frankfurt tätig, wo er die Abteilung Gastronomie und Veranstaltungsservice leitet. Er hat langjährige Erfahrung im Aufbau und dem Betrieb von Krankenhausgastronomie mit einem besonderen Schwerpunkt im Bereich Cook & Chill Küchen. Seit 2017 leitet Joachim Bruder die Vorbereitungen zur EU-Zulassung und Inbetriebnahme der neuen Cook und Chill Küchen und des Betriebsrestaurants des Universitätsklinikums Frankfurt, welche in 2018 eröffnet werden.



Reto Bucher ist Leiter Beschaffung und Logistik im Kantonsspital Aarau AG. Er hat über 12 Jahre Erfahrung in der Beschaffung von medizinischen und medizintechnischen Verbrauchs- und Investitionsgütern sowie 15 Jahre Industrieerfahrung in der Organisationsentwicklung und im Gesundheitswesen. Reto Bucher war einer der Initiatoren

beim Aufbau des Einkaufsverbundes Medsupply AG und Mitorganisator des Schweizerischen Einkaufs- und Logistiksymposiums SELS.



Ines Gurnhofer, MAS MSG, ist OP-Managerin und Bereichsleiterin OP an der Schulthess Klinik in Zürich, wo sie seit 2003 tätig ist. Zuvor war sie mehrere Jahre am Orthopädischen Spital Speising in Wien beschäftigt. Des Weiteren arbeitete Ines Gurnhofer an diversen Projekten in den Bereichen zu Prozessmanagement, OP-Reorganisation und

OP-Bauerweiterungen. Ines Gurnhofer ist zur Zeit als Teilprojektleitung an einem sehr umfangreichen KIS-Projekt beteiligt, sowie an der Implementierung eines modernen Scanners mit dem Ziel, die Logistikprozesse im OP smarter, wirtschaftlicher und sicherer zu gestalten.



Martin Gut übernahm 2008 die Aufgabe zur Konzeption und Realisierung einer Abteilung für Beschaffung und Logistik innerhalb der Spital STA AG. Als Abteilungsleiter initiiert und leitet er innovative und interdisziplinäre Projekte, wovon eines vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Berlin und dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) den „Innovationspreis 2016“ erhielt. Martin Gut ist eidg. Dipl. Spitalexperte, eidg. Dipl. Logistikleiter und verfügt über den Fachausweis als Einkaufsfachmann.



Marcus Hintze ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML in der Abteilung Health Care Logistics. Schwerpunktmäßige Themengebiete stellen die Transporttechnikauswahl und -dimensionierung in Krankenhäusern sowie die Thematik Krankenhaus 4.0 dar, zu welcher Marcus Hintze Vorträge hält und Veröffentlichungen verfasst. Er ist Herausgeber, der in diesem Jahr erschienenen Studie „Das Krankenhaus der Zukunft – Von der Gegenwart in die Zukunft“.



Michael Kazianschütz ist seit 2002 am LKH-Univ. Klinikum Graz beschäftigt. Nach seiner Tätigkeit als stellvertretender Leiter des sicherheitstechnischen Dienstes übernahm er 2014 die Leitung der Stabsstelle Logistik. Seither ist Michael Kazianschütz interner und externer Ansprechpartner in allen logistischen Belangen des Klinikums. Neben der Gesamtverantwortung zur Erstellung eines Gesamtkonzepts LOGISTIK zählen die Planung, Beratung und Optimierung einzelner Prozesse innerhalb der Supply-Chain eines Krankenhauses zu seinen Hauptaufgaben.



Kay Krueger ist Commercial Manager Dispensing Hospital International für die DACH Region bei Becton Dickinson Rowa Germany GmbH. In dieser Position leitet er die Krankenhausvertriebsaktivitäten für die Produktbereiche Rowa Kommissionierautomaten und Unit Dose Herstellung, Cato Medikationsworkflowlösungen sowie Pyxis automatisierte Medikamenten- und Medizinprodukteschranksysteme. Zuvor war Kay Krueger über 10 Jahre für die Firma Cardinal Health (später Care Fusion Germany) in führenden Positionen tätig.



Alexander Mainda ist Bereichsleiter OP und Spezialgebiete der Klinik Hirslanden und der Klinik Im Park, Zürich. Zuvor war er Leiter Pflege OP / Anästhesie / Rettungsdienst im Kantonsspital Baden. Derzeit ist er an der konzeptionellen Entwicklung des Transformationsprojektes Hirslanden 2020 (Teilprojekt Beschaffung bis Entsorgung) beteiligt.



Lars Thomsen ist bei der Segeberger Kliniken GmbH im Bereich Einkauf und Materialwirtschaft tätig. Als gelernter Koch und Betriebswirt verbrachte er viele Jahre in der Hotellerie bevor er 1993 zur Segeberger Kliniken GmbH stieß. Anfänglich für den Restaurationsbetrieb zuständig wechselte er 1996 in die Funktion als Leiter Einkauf und

Materialwirtschaft, wo er einen Umsatz von 20 Mio. Euro verantwortete. Seit 2012 spezialisiert sich Lars Thomsen auf die Bereiche BI sowie Leistungs- und Vertragssteuerung.

IHRE REFERENTEN



Jan Trimpin ist Leiter MedManager im Bereich Krankenhauslogistik bei der Wiegand AG, wo er seit vier Jahren im Bereich Krankenhauslogistik tätig ist. Er hat über 11 Jahre Erfahrung im Bereich Logistik Software, unter anderem in der Konzeption, Entwicklung und Einführung von Lagerverwaltungssystemen in Zentrallagern wie Globus/Interio und Volg.



Swen Walter, OrgaCard, begleitet das Best-Practice-Beispiel der LAKUMED Klinik Landshut-Achdorf. Seit 2009 im Unternehmen tätig, war er federführend am Aufbau des Geschäftsbereichs modular ways und dessen Vertriebsstruktur beteiligt. Seit 2012 leitet er als Gesamtvertriebsleiter ein Team von aktuell 13 Mitarbeitern – 7 davon betreuen als Außendienstler unterschiedliche Gebiete in der D-A-CH-Region. Im April 2017 wurde er zum Prokuristen der Firma ernannt. In seiner Funktion als Partner der Kunden hat er die unterschiedlichsten Logistikstrukturen in Krankenhäusern kennengelernt und viele Logistik-Management-Projekte begleitet.

PLATINPARTNER:



OrgaCard hat 1977 mit dem damals völlig neuartigen Menübestellsystem begonnen, die Krankenhauslogistik in D-A-CH zu verändern. Heute ist sie mit 60 Mitarbeitern ein bedeutender Allroundanbieter, der innovative Systeme für die unterschiedlichen logistischen Anforderungsbereiche entwickelt und betreut. Die vielseitigen Applikationen unterstützen eine effiziente, serviceorientierte und budgetschonende Logistik im ganzen Klinikbereich. Bestandteile des Systems sind Anforderungsplattformen für Patientenverpflegung, die Organisation von Patienten- und Materialtransporten sowie der Bettenreinigung. Eingesetzt werden kombinierbare praxisfreundliche Apps und Desktoplösungen. Transparente Visualisierung und umfassende Echtzeit-Auswertung aller Vorgänge versteht das familiengeführte Unternehmen als seine Kernkompetenz.

www.orgacard.de



Die Wiegand AG kennt die Arbeitsabläufe von Krankenhäusern, Kliniken und Heimen. Seit über 40 Jahren erschaffen wir überzeugende Lösungen für die Logistik von Verbrauchsmaterial und Medikamenten im Gesundheitswesen. Unsere Innovationen erhöhen die Sicherheit von Patienten und die Effizienz von Arbeitsabläufen. Wiegand ist Ihr kompetenter Partner für die zentrale Lagerhaltung, Einrichtung und Ausrüstung von Stationszimmern und -apotheken sowie die individuelle Medikamentenverteilung am Bett. Das neue Produkt MedManager AutoInventory® kümmert sich um Nachschubsteuerung von Verbrauchsmaterialien, indem es mit Waagen den Bestand misst und daraus den Verbrauch ermittelt. Unter Berücksichtigung von Bestell- und Feiertagen wird der korrekte Bedarf berechnet und an das Warenwirtschaftssystem übermittelt.

www.wiegand.ch

GOLDPARTNER:



asensus wurde 2007 in Ludwigshafen am Rhein gegründet und ist Spezialist für Krankenhauslogistik. Von unserem Standort

aus versorgen wir über 2.500 Klinikbetten und sind für zahlreiche renommierte Medizinproduktehersteller tätig. Unsere Leistungen reichen bis zur direkten Versorgung der OP-Bereiche. Dabei profitieren die angeschlossenen Kliniken von einer dauerhaften Entlastung des Pflegepersonals und effizienten Logistikprozessen.

www.asensus.de



gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH

gsm ist der verlässliche Partner, wenn es um fundierte Planung, Beratung und Prüfung in der Medizintechnik geht. Als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle ist die Erfüllung hoher Qualitätsstandards bei Überprüfungen der Medizintechnik sowie elektrotechnischer Anlagen garantiert. Unsere Kompetenz in den Bereichen Fachplanung Medizintechnik sowie Unternehmensberatung im Gesundheitswesen konnten wir bei zahlreichen Projekten im Gesundheitssektor immer wieder unter Beweis stellen – auch grenzüberschreitend.

www.gsm.at



Die MT Robot AG mit Sitz in Zwingen – Schweiz ist Anbieter von Komplettlösungen für die indoor Logistik im Gesundheitswesen. MT Robot bietet flexible, automatische Warentransportlösungen für Krankenhäuser ab 150 Betten. Basis der Komplettlösungen ist der Transportroboter UNITR. Zum Lösungsportfolio gehören Anwendungen für Speise-, Sterilgut-, Verbrauchsmaterial-, Getränke- und Wäschetransporte. Der UNITR von MT Robot optimiert die Logistik, spart Kosten und lässt sich reibungslos in Bestandsgebäude integrieren.

www.mt-robot.com



UNITY ist die Managementberatung für zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung. In der Gesundheitswirtschaft sind wir der richtige Partner für Krankenhäuser sowie für Unternehmen der Medizintechnik- und Pharmaindustrie, die auch zukünftig mit herausragenden Produkten und Leistungen dem Wettbewerb einen Schritt voraus sein wollen. Mit dem Transfer der Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Prozessoptimierungsprojekten in der Fertigungsindustrie begegnen wir den aktuellen Herausforderungen im Krankenhausbetrieb.

www.unity.de

SILBERPARTNER:



Die DYNAMED GmbH, im Jahr 1995 gegründet, ist eines der führenden Unternehmen für Logistik, Transport und Service im

Gesundheitswesen, spezialisiert auf die Softwareentwicklung und Beratung für den Bereich der Krankenhauslogistik. Ihre Software LOGBUCH, ein Komplettsystem zur bereichsübergreifenden Organisation der vielfältigen logistischen Prozesse im Krankenhaus, ist in mehr als 250 Krankenhäusern in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Schweden und Italien erfolgreich im Einsatz.

www.dynamed.de

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Diese Veranstaltung richtet sich an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Verwaltungsleitung und ärztliche Leitung sowie an Fach- und Führungskräfte von Krankenhäusern aus den Bereichen Logistik, Prozess- und Facility Management, Einkauf, Beschaffung, Bau, Verwaltung und Organisation. Angesprochen sind außerdem auf diesem Sektor beratende Dienstleistungsunternehmen.

SO MELDEN SIE SICH AN

> **per Telefon:** 08151/27190 > **per Telefax:** 08151/271919 > **per E-Mail:** info@management-forum.de > **per Internet:** www.management-forum.de/
krankenhauslogistik > **per Post:** Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Fachtagung beträgt € 795,- zzgl. 19% MwSt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

TERMIN UND ORT

16. und 17. Oktober 2017 in Frankfurt/M.:
Universitätsklinikum Frankfurt, Haus 22, Paul-Ehrlich-Hörsaal, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

REGISTRIERUNG

Der Konferenz-Counter ist ab 8.15 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. 19% MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 2. Oktober 2017 in Textform bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Seminargebühr fällig. Dem Teilnehmer steht es frei, einen geringeren Schaden nachzuweisen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.


MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für
> professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten
> aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.

INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHER

Die europäische Online-Streitbeilegungsplattform ist unter der URL <http://ec.europa.eu/consumers/odr> erreichbar. Die Management-Forum Starnberg GmbH ist nicht bereit oder verpflichtet, gegenüber Verbrauchern an Streitbeilegungsverfahren vor einer Schlichtungsstelle teilzunehmen. Die Management Forum Starnberg GmbH wird sich jedoch nach besten Kräften bemühen, einen Streitfall kulant zu lösen und damit gerichtliche Maßnahmen zu vermeiden.

ANREISE

 Mit der Deutschen Bahn ab € 49,50 (einfache Fahrt mit Zugbindung; solange der Vorrat reicht) deutschlandweit zur Veranstaltung von Management Forum Starnberg! Infos unter: www.management-forum.de/bahn

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN: Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.



Elke Wiedmaier
Geschäftsführerin
Telefon: +49 (0) 81 51/27 19 - 10
elke.wiedmaier@management-forum.de



Franziska Jeck
Konferenzkoordinatorin
Telefon: +49 (0) 81 51/27 19 - 26
franziska.jeck@management-forum.de



Iris zu Löwenstein
Ausstellung und Sponsoring
Telefon: +49 (0) 81 51/27 19 - 50
iris.loewenstein@management-forum.de

Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Wir informieren unsere Kunden außerdem telefonisch, per E-Mail oder Fax über für sie interessante Weiterbildungsangebote, die den von ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 (0)8151-27190 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung | per Fax 08151/2719-19 oder www.management-forum.de/krankenhauslogistikfrankfurt

 Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich an für die Fachkonferenz

Krankenhauslogistik

16./17. Oktober 2017 in Frankfurt/M.

Ich bin interessiert an Ausstellungs- oder Sponsoringmöglichkeiten. Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zu.

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigungszahl: ca.
Datum	Unterschrift

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Franziska Jeck
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 2. Oktober 2017 stornieren (in Textform bei uns eingehend), berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- zzgl. 19% MwSt. pro Person. Bei Nichterscheinen bzw. bei einer verspäteten Absage ist die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. *Mit der Nennung Ihrer E-Mailadresse und/oder Faxnummer erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie auch per E-Mail und/oder Fax über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Wenn Sie dies nicht wünschen, streichen Sie bitte diesen Satz.